

# Das neue Gefühl für Macht.

Wie wir Rang, Privilegien und  
Hierarchie richtig einsetzen



stratum lounge | 20.01. um 19 Uhr

## Aus der Tabuzone holen

”

In vielen Initiativen wurde Anarchie gelebt – eben dieses „herrschaftslose“ Idealbild. Es hat nur in wenigen Fällen funktioniert. Weil wir keine *Macht Über* andere Menschen wollen, weil Macht verbunden wird mit Machtmissbrauch und unethischem Macht-Streben, wird versucht, ein Modell aufzubauen, in dem es keinerlei Macht gibt. **Mit diesem Buch möchte ich dazu beitragen, „Macht“ aus der Tabuzone zu befreien und zu einem konstruktiven Umgang damit einzuladen, weil ich davon überzeugt bin, dass dies ein Schlüssel für gesündere Menschen und blühendere Initiativen und Projekte ist.**



Zum Hintergrund

Eva Stützel ist Diplom-Psychologin. Sie lebt und arbeitet seit 1993 in wechselnden verantwortlichen Positionen im Ökodorf Siebenlinden und begleitet die gemeinschaftlichen Prozesse dort. Seit 2004 arbeitet sie auch extern als Projektberaterin und Coach. 2015 hat sie den methodischen „Gemeinschaftskompass“ erarbeitet und ein Buch darüber geschrieben.

Macht resultiert immer aus den Privilegien der Menschen, und diese **Privilegien verpflichten**. Eine ranghohe Position ist immer gleichzeitig eine hohe Verpflichtung zum Dienst an der Gruppe und der Sache. Aber die Privilegien nicht zu nutzen, schwächt die Gruppe.

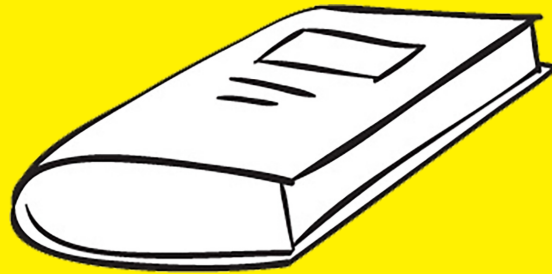
Neu im  
eurotopia verlag



Hier geht's zur Website  
von Eva Stützel:

<https://www.gemeinschaftskompass.de/>





Die Autorin signiert für Sie gern Ihr  
persönliches Exemplar von

# **Macht voll verändern**

**Rang und Privilegien in  
»hierarchiefreien« Projekten**

Denken Sie daran, für das Buch 22,00 Euro dabei zu haben...